

Europawahl am 25.05.2014

Übersicht über den Bedarf an Wahlunterlagen / Vordrucken

Abkürzungen (Klammerzusatz: Gesamtanzahl in Bayern):

Wahlb = Wahlberechtigter (ca. 9,5 Mio.)
 WV = Wahlvorstand / Wahlbezirk (ca. 12.000)
 BV = Briefwahlvorstand (ca. 3.500)
 Gde(n) = Gemeinde(n) (2031 kreisangehörige/kr-ang., 25 kreisfreie/kr-fr.)
 VGem = Verwaltungsgemeinschaft (312 mit 985 Mitglieds-Gden)

KWL/KWA = Kreiswahlleiter/-ausschuss (je Landkreis, insg. 71)
 StWL/StWA = Stadtwahlleiter/-ausschuss (je kreisfreie Stadt, insg. 25)
 LWL = Landeswahlleiter
 BWL = Bundeswahlleiter
 WahlV = Wahlvorschlag/-vorschläge

lfd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
1	WA1 Wahlanweisung WV	1					verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben: im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; *= Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
2	WA2 Wahlanweisung BV		1				
3	WA3 Wahlanweisung Gde			1			
4	Tk Terminkalender Gde/VGem und StWL/StWA, KWL(LRA)/KWA			1	1	1	verbindliche Termine
5	Wahlbenachrichtigung und Wahlscheinantrag			1 je Wahlb			Muster und Hinweisblatt StMI (abweichend zu § 18 Abs. 1, 2, Anl. 3*, 4 EuWO*) empfohlenes Muster für Internet-Eingabemaske Wahlscheinantrag wird mit E-Mail an StWL/KWL übermittelt und im Behördennetz (www.stmi.bybn.de/wahlen) - nicht im Internet - veröffentlicht
6	Wahlschein			nach Bedarf			Muster StMI (abweichend zu Anl. 8 EuWO*): wird mit E-Mail an StWL/KWL übermittelt und im Behördennetz (www.stmi.bybn.de/wahlen) - nicht im Internet - veröffentlicht
7	Merkblatt Briefwahl (Vorder-/Rückseite)			nach Bedarf			Anl. 11 EuWO* ; 1 Blatt DIN A4 zweiseitig; Rückseite farbig Empfehlung : zusätzlicher Hinweis auf Lochung der Stimmzettel ¹
8	Stimmzettelumschlag (Briefwahl)			nach Bedarf			Anl. 9 EuWO* ; (hell)blau, mit Aufdruck; Klebeverschluss; Format mind. DIN C6, empfohlen ca. DIN lang (E-Mail LWL an WL Nr. 02 vom 30.12.2013)

lfd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
9	Wahlbriefumschlag			nach Bedarf			verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben): im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; * = Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
10	G3 Bekanntmachung der Gde über Wählerverzeichnis / Wahlscheinerteilung			nach Bedarf			Muster StMI (entsprechend § 19 Abs. 1, Anl. 5 EuWO*); öffentliche Bek gem. §79 Abs. 1 EuWO (bei Bek im Amtsblatt oder in einem sonstigen Druckwerk entfällt Vordruck)
11	G5 Wahlbekanntmachung der Gde	1		nach Bedarf			Muster StMI (entsprechend § 41 Abs. 1, Anl. 23 EuWO*); öffentliche Bek (§ 79 Abs. 1 EuWO) und Aushang vor jedem Wahlraum (§ 41 Abs. 2 EuWO)
12	G9 Nachweis über die Ausstattung WV			1 je WV			Muster StMI (§ 42 EuWO)
13	G9a Nachweis über die Ausstattung BV			1 je BV			Muster StMI (§ 67 Abs. 4 EuWO)
14	V1 Wahlunterschrift WV	1					Muster StMI (entsprechend Anl. 25 EuWO*); ca. 8 Seiten, DIN A4; mit Eindruck WahlV
15	V1a Wahlunterschrift BV		1				Muster StMI (entsprechend Anl. 27 EuWO); ca. 8 Seiten, DIN A4; mit Eindruck WahlV; mit Randstreifen
16	V3/ WV Schnellmeldung (WV an Gde/StWL ² bzw. KWL ³)	1		1 je WV ² (Entgegenn.)	1 je WV (Entgegenn.)	1 je WV ³ (Entgegenn.)	Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahlV ⁴
17	V3/ BV Schnellmeldung (BV an Gde/StWL) ²		1	1 je BV ² (Entgegenn.)	1 je BV (Entgegenn.)		Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahlV ⁴
18	V3/ Gde Schnellmeldung (kr-ang. Gde an KWL) ²			1 ²		1 je Gde ² (Entgegenn.)	Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahlV ⁴
19	V3/ KWL/ StWL Schnellmeldung (KWL/StWL an LWL)				1	1	Muster LWL (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahlV
20	Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses ⁵			1 ²	1	1	Muster StMI (entsprechend Anl. 26 EuWO); DIN A4 quer, ca. 4 Seiten je nach Zahl der WahlV; mit Eindruck WahlV
21	Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses ⁵			1 ²	3 ⁶	3 ⁶	
22	V8/T8 Versandvordruck / -tasche WV (an kr-ang. Gde/StWL)	1					Muster StMI ; 1 Seite DIN A4 ⁷
23	V8a/T8a Versandvordruck / -tasche BV (an kr-ang. Gde/StWL)		1				Muster StMI ; 1 Seite DIN A4 ⁷

Ifd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
24	V9/T9 Versandvordruck / -tasche kr-ang. Gde (an KWL)			1			verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben: im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; *= Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
25	V10/T10 Versandvordruck / -tasche KWL/StWL (an LWL)				1	1	
26	Textausgaben EuWG, EuWO (ohne Anlagen)	1	1				

¹ Aufdruck folgender Fußnote (bzw. eines Hinweises) auf der Vorderseite des Merkblatts zu „2. den amtlichen weißen Stimmzettel“* (Aufzählung nach Satz 1) wird zur Vermeidung von Irritationen **empfohlen**:

„* Im Stimmzettel ist in der oberen Ecke ein Loch eingestanz, um blinden und sehbehinderten Wählern das richtige Ansetzen von Schablonen für die Stimmabgabe zu erleichtern.“
Andernfalls soll Information der Briefwähler durch andere geeignete Maßnahmen erfolgen (z.B. Beilage eines entsprechenden gesonderten schriftlichen Hinweises zu den Briefwahlunterlagen). Urnenwähler sollen durch einen entsprechenden Aushang in der Wahlkabine/Sichtblende informiert werden.

² nur in/für Gemeinden mit mehreren WV bzw. mindestens 1 WV und 1 BV.

³ nur in/für (kr-ang.) Gemeinden mit nur 1 WV und ohne BV.

⁴ Muster enthält 46 Zeilen für Wahlvorschläge. Bei weniger Wahlvorschlägen sollten zur besseren Lesbarkeit die nicht benötigten Zeilen möglichst entfallen und dafür die verbleibenden Zeilen entsprechend vergrößert werden.

⁵ Zusammenstellung nach WV, BV, ggf. Gden (KWL); Zahl der benötigten Teile richtet sich nach der Zahl dieser zu erfassenden Stellen (Muster: 15 Zeilen je Teil).

⁶ je eine Ausfertigung erhalten BWL und LWL.

⁷ Verwendung einer Versandtasche (ca. DIN C4 für WV/BV bzw. DIN B4 für Gde/StWL) mit Aufdruck (Inhalt einzeln) **oder** eines Versandvordrucks, der in eine Tasche gelegt wird; auf dieser Tasche wird dann zumindest Empfänger, absendende Stelle und der Inhalt allgemein vermerkt; Tasche T9 muss größer als Taschen T8 und T8a sein, um ggf. das Einlegen zu ermöglichen.